



07.03.2024

Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien sowie Kultur tagt in Straßburg

Am 11. März 2024 wird der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien sowie Kultur des Landtages von Sachsen-Anhalt in Straßburg tagen. Die auswärtige Sitzung dient im Besonderen dazu, sich zu Europaangelegenheiten am Sitz des Europäischen Parlamentes in Straßburg mit Experten unmittelbar und vor Ort zu beraten.

Die Mitglieder des Ausschusses führen im ersten Tagesordnungspunkt mit MdEP Frau Braunsberger-Reinhold (CDU), ein Fachgespräch über aktuelle europapolitische Entwicklungen und Beratungsgegenstände vor Abschluss der 9. Wahlperiode des Europäischen Parlament durch.

In Gesprächen mit dem Rechtsreferenten der Kanzlei des Europäischen Gerichtshofes für Menschenrechte (EGMR), Axel Müller-Elschner, werden tiefere Einblicke in die Arbeit des EGMR ermöglicht. Der Gerichtshof mit Sitz in Straßburg überprüft Klagen aus 46 Mitgliedsstaaten des Europarates, Akte der Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung in den Bereichen Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit.

Die Ausschussmitglieder werden ebenso auf MdEP Frau Viola von Cramon-Taubadel (Berichterstatlerin des Europäischen Parlaments für die Beziehungen zu den Staaten des Westbalkans) treffen, um über den Stand der Beitrittsverhandlungen mit den Staaten des Westbalkans zu sprechen. Themen werden auch die aktuellen Beziehungen zu Russland und China sein. Der Stand der Beitrittsgespräche mit der Ukraine sollen ebenso thematisiert werden.

Außerdem wird die Arbeit des Europäischen Bürgerbeauftragten als unabhängiges und unparteiisches EU-Organ durch den Referenten Peter Bonnor den Ausschussmitgliedern vorgestellt. Der Bürgerbeauftragte geht Beschwerden über Missstände in der Verwaltungstätigkeit von Organen und Einrichtungen der EU nach, wie u.a. Machtmissbrauch, Diskriminierung und Auskunftsverweigerung.

Abschließend wird sich der Ausschuss bei einem Besuch des deutsch-französischen Fernsehsenders ARTE über seinen Beitrag zur europäischen Verständigung informieren. Seine Finanzierung und der Rundfunkbeitrag in Deutschland sind als Gesprächsthemen mit der Geschäftsführung von ARTE vorgesehen.

An der auswärtigen Sitzung des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien sowie Kultur des Landtages von Sachsen-Anhalt werden der Vorsitzende Daniel Sturm (CDU), der stellvertretende Vorsitzende Tobias Rausch (AfD) und die Mitglieder Markus Kurze (CDU),

stellv. Pressesprecherin: Katja Schmidt
T: (0391) 560-1006
F: (0391) 560-1004
E: katja.schmidt@lt.sachsen-anhalt.de

Landtag von Sachsen-Anhalt
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
www.landtag.sachsen-anhalt.de

PRESSEMITTEILUNG



**LANDTAG VON
SACHSEN-ANHALT**

07.03.2024

Chris Schulenburg (CDU), Andreas Schumann (CDU), Alexander Räuscher (CDU), Ulrich Siegmund (AfD), Daniel Wald (AfD), Holger Hövelmann (SPD), Andreas Silbersack (FDP) und Dorothea Frederking (B90/Die Grünen) teilnehmen.

stellv. Pressesprecherin: Katja Schmidt
T: (0391) 560-1006
F: (0391) 560-1004
E: katja.schmidt@lt.sachsen-anhalt.de

Landtag von Sachsen-Anhalt
Domplatz 6-9
39104 Magdeburg
www.landtag.sachsen-anhalt.de